

Schreibblockade

Schreibblockade ich liebe Dich,
habe Dich vermisst so fürchterlich,
was würde ich nur ohne Dich machen,
bestimmt nicht über diese Verse lachen.

Ich dachte wir haben das Thema abgeschlossen,
keine einzelne Träne mehr für Dich vergossen,
Du kannst mich mit einer großen leere füllen,
niemals kannst du deinen Durst an mir stillen.

Saugst meine Gedanken auf wie ein Schwamm,
trollst dabei herum wie ein frommes Lamm,
doch bist nicht sonderlich förderlich für mich,
trotzdem werde und muss ich akzeptieren Dich.

Lass uns auch weiterhin gute Freunde bleiben,
aber ich wollte eigentlich Gedichte schreiben.
Egal dann kuschel ich mich mit Dir ins Bett,
morgen mach ich die Arbeit von heute wett.

© Erik Shiller

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)